Presseinformation

9. November 2007

Bio-Pressobsternte 2007 abgeschlossen

Hälfte des österreichischen Bio-Pressobstes aus dem Mostviertel

Die Bio-Pressobsternte 2007 ist abgeschlossen, nach Meldungen von Bio Austria stammen dabei 50 Prozent des österreichischen Bio-Pressobstes aus dem Mostviertel. Insgesamt standen österreichweit 30 - in Niederösterreich sieben - Übernahmestellen über 1.000 Bio-Anlieferern zur Verfügung. Für Abholung, Koordination der Lkw und Vermarktung musste man dabei bei der Bio Austria Pressobstvermarktung Sonderschichten einlegen, um die Menge von 3 Millionen Kilogramm Bio-Pressobst zu bewältigen: Während die Bio-Äpfelmenge heuer durchschnittlich blieb, ernteten die Bio-Bauern die achtfache Menge Biobirnen gegenüber 2006.

Für 2008 werden nun weitere Bio-Pressobstlieferanten gesucht, weil es - wie bei allen Bio-Produkten - zuwenig Ware gibt. Der höhere Wert der biologisch produzierten Birnen und Äpfel wird auch mit Biozuschlägen von 5 bis 12 Cent pro Kilogramm belohnt. Faire Bio-Pressobstpreise sichern zudem die landschaftlich sehr wichtigen Streuobstbestände. Mit der österreichweiten Bio Austria Biopressobstvermarktung gelingt eine flächendeckende Pressobstvermarktung für regionale, nationale und internationale Kunden, die österreichische Bioobstqualität sehr schätzen, nicht zuletzt, weil durch das händische Klauben bereits im Vorfeld gefaultes und beschädigtes Obst aussortiert wird, was hochwertige Bio-Apfel- und Bio-Birnensäfte garantiert.

Nähere Informationen bei Bio Austria / Niederösterreich und Wien unter 0676/842 21 43 54, Ing. Elfriede Berger, e-mail elfriede.berger@bio-austria.at und http://www.bio-austria.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at